

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 45

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.
Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Fenn-Goldtinghausen.

XIV. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inzerate 20 Cts. per 1/2spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 5. Februar 1899.

Wochenspruch: Da wo die Zweifel walten, gibt bei Guten des Herzens Stimme immer die Entscheidung.

Verbandswesen.

Schweizer. Gewerbeverein.
Herr Dr. Desch, Adjunkt des schweizer. Gewerbesekretärs, hat dem Centralkomitee des Gewerbevereins s. Demission eingereicht. Er wird auf den 1. März wieder in die Redaktion des „Bernener Intelligenzblattes“ eintreten, dem er bis vor Jahresfrist angehörte.

Der Handwerker- und Gewerbeverein Schwyz, der sich um das Zustandekommen der Straßenbahn Schwyz-Seewen eifrig bemüht hat, regt die Einführung der Halbjahresrechnungen an und wird es hoffentlich nicht bei der Anregung verbleiben lassen. Auch beschloß derselbe Statutenrevision, um sie der heutigen Zeit besser anzupassen. Ferner soll durch denselben die Initiative zur Gründung eines Verkehrsvereins ergriffen werden, was wahrhaft nicht mehr zu früh ist. — Der Verein verfügt über einen Lehrlingsfonds von 2400 Fr. Derselbe bedarf aber noch weiteren Zuwachses, indem seine Zinsen erst zur Verwendung gelangen dürfen, wenn dieselben 300 Franken betragen.

Verschiedenes.

Die Tiefbauschule des Technikums Burgdorf soll schon Mitte April nächsthin eröffnet werden und 5 Semester

umfassen, von denen die beiden ersten mit denen der Hochbauschule identisch sind, sodas die Trennung der Fächer der beiden Bauschulen erst vom dritten Semester an vor sich geht. Als Fächer wurden bestimmt:

- a) Sprachen und Allgemeines: Deutsch, Französisch, Buchhaltung, Gesetzeskunde.
- b) Mathematik: Rechnen, Algebra, Geometrie, Trigonometrie, darstellende Geometrie, Feldmessen, Nivellieren, Geodäsie.
- c) Naturwissenschaften: Physik, Chemie-Elektrotechnik.
- d) Mechanik und Maschinenbau: Bau-mechanik, graphische Statik, Maschinenlehre.
- e) Bau f ä c h e r: Baukonstruktionslehre, Baukunde, Baumateriallehre, Steinschnitt, Bauführung, Straßen-, Wasser- und Eisenbahnbau, Unterhalt der Anlagen, städtischer Tiefbau, Gas- u. Wasser-versorgung, Heiz- und Ventilationsanlagen, Flusskorrektur, Brückenbau, Holz- und Eisenkonstruktionen, Baukostenberechnungen, Meliorationswesen, Ausarbeitung von Entwürfen.
- f) Zeichnen: Ornamentzeichnen, Bauzeichnen, Planzeichnen.

Ueber das projektierte waadtländische kantonale Technikum, das wahrscheinlich nach Bevey kommen wird, hielt letzter Tage Ingenieur Pallaz an letzterem Orte einen Vortrag. Diese Anstalt soll sechs verschiedene Schulen umfassen: 1) Architektenschule, 2) Geometer-schule, 3) Mechanikerschule, 4) elektrotechnische Schule, 5) Indu-